

# KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter  
 Amtliches Publikationsorgan  
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi  
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch  
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service  
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



## Beflügeltes Heimspiel für Linus Wyrsh

**KÜSSNACHT** Am Freitag mussten die letzten Stühle im voll besetzten reformierten Kirchensaal mobilisiert werden, um alle jazzhungrigen Besucher aufzunehmen.

pd/red. Es zeigte sich rasch, dass hier fünf grossartige Virtuosen zusammengekommen waren, deren herausragende Technik und bestechende Kreativität sie zu Meistern macht.

Der in New York lebende Küssnachter Saxofonist und Klarinetist Linus Wyrsh war «back in town». Ich freue mich, dass ich hier spielen kann - und dass ich so viele von euch kenne», begrüßte der gebürtige Küssnachter Linus Wyrsh das Publikum. Man merkte den Musikern an, dass sie Spass hatten, wieder zusammen zu musizieren, sich wunderbar ergänzten und sich gegenseitig zu Höhenflügen animierten. Das zeigte sich ebenso bei den klassischen Medleys wie auch bei den eigenen Werken, die sie mitgebracht hatten. Mit einer zarten Ballade verzauberte Linus Wyrsh mit seiner eigenen Komposition «Mister Ambassador», speziell geschrieben für einen Anlass der Schweizer Botschaft in New York, als Solist das



Urs Wyrsh (von links), Linus Wyrsh, Victor Gutierrez, Gizem Gökoglu und Dario D'Angelo begeisterten das Publikum. Bild Roger Harrison

Publikum. Victor Gutierrez am Piano, Urs Wyrsh am Bass, Dario D'Angelo an den Drums waren mehr als nur Begleitung. Sie bezauberten das Publikum durch gelungene Eigenkompositionen, virtuose Improvisationen, aber auch mit modernen Interpretationen von Jazz-Standards. Die Atmosphäre im Saal wirkte sympathisch und stimmig, das Publikum klatschte nach jedem Solo.

### Hörgenuss aus New York

Aber dann kam die türkische in New York lebende Sängerin, Gizem Gökoglu, auf die Bühne. Mit ihrer zarten und modulationsfähigen Stimme gewann sie

schnell die Herzen des Publikums. Mit Leichtigkeit meisterte die Sängerin selbst komplexe Läufe und beeindruckte mit technischem Können.

Bei den Soli der Musiker legte sie den Kopf in den Nacken und genoss mit geschlossenen Augen die Musik. Jazzig ging es ebenfalls beim Song «Lullaby of Birdland» zu, der durch ihre Stimme und dem Zusammenspiel mit den vier Vollblutmusikern zu einem echten Hörgenuss wurde. Viel Applaus erntete Gökoglu für ihre gefühlvolle Interpretation von Burt Bacharach mit «The Look of Love». Mit ihrer Natürlichkeit und starken Präsenz prägte sie dieses Konzert,

bei dem sich auch ihre eigenen Songs niveauvoll in das Programm einfügten sowie auch ein wunderschönes Lied aus ihrem Heimatort: «Bahçede» vom Komponisten Sehzat. Einige Zuhörer im ausgebuchten Kirchensaal schlossen die Augen und schwebten entspannt in der sanften Mischung aus Stimme, Piano, Kontrabass, Saxofon und Schlagzeug, andere wippten mit den Füßen oder klopfen den Takt leise vor sich hin.

### Emotionale Zusammenkunft

Der Küssnachter Zahnarzt Urs Wyrsh ist als etablierter und gefragter Jazzbassist bekannt. Bereits bevor Linus

Wyrsh nach New York ausgewanderte, traten Vater und Sohn oft gemeinsam auf. Es war eine emotionale Zusammenkunft, als die beiden gemeinsam auf der Bühne standen. Nach eineinhalb Stunden Konzert verabschiedeten sich die Musiker und begrüßten die Fans im Foyer bei einem Apéro, organisiert vom Verein Beflügelt.

### HINWEIS

Beflügeltes Konzert: Am 12. September, 20.00 Uhr gibt das Trio Nenufar mit Sunita Abplanalp, Violine, Milena Kowarik am Cello und Anna Bertogna am Klavier den Auftakt der klassischen Konzertreihe. Infos unter [www.beflugelt.ch](http://www.beflugelt.ch).

## Trachtentanzgruppe an der Waldshuter Chilbi

**KÜSSNACHT** Die Trachtentanzgruppe Küssnacht nahm an der Waldshuter Chilbi teil. Sie bestritt Auftritte und nahm am Umzug teil.

pd. Kürzlich machten sich 16 Aktive der Tanzgruppe Küssnacht auf den Weg nach Waldshut an die 548. Chilbi. Kaum in Waldshut angekommen, bezogen sie das Nachtlager zusammen mit den Beggrieder Trachteleyt in einer Turnhalle und kleideten sich in die Trachten. Im wunderschönen Altstädtchen von Waldshut wurde am Nachmittag mit der Tanzgruppe Beckenried der erste Auftritt auf der riesigen Bühne gehalten, und es wurde für den gemeinsamen Auftritt am Abend beim Theater geübt. Danach tanzte die Tanzgruppe Küssnacht noch einige Tänze alleine. Im Publikum befand sich auch Bezirksammann Michael Fuchs.

Das Wetter am Samstagabend machte dem geplanten Auftritt einen Strich durch die Rechnung. Zu Beginn des Theaters war es einigermassen trocken,

jedoch begann es dann immer mehr zu regnen. Deshalb wurde kurzerhand improvisiert, um die Küssnachter Sonntagstracht und auch die Beckenrieder

Tracht, welche dem Regen nicht standgehalten hätte, zu schützen. Drei Paare in der Küssnachter Werktagstracht hatten dann die Bühne für sich alleine und

gaben ihr Bestes beim Gäuerten. Später wurde bis in den Morgengrauen getanzt, und im Festzelt sowie im Altstädtchen von Waldshut wurde Musik gemacht.



Gelungene Auftritte in Deutschland: Die Trachtentanzgruppe Küssnacht war in Waldshut zu Gast. Bild pd

### Umzug, Tanz und Chilbibock

Den Auftakt am Sonntag machte die Messe in der Kirche von Waldshut. Direkt anschliessend an die Messe wurde hinter der Kirche getanzt, erneut mit prominentem Publikum aus Küssnacht. Nach einer Stärkung im Festzelt startete der Umzug durch Waldshut, an welchem die Trachtengruppe mit dem Vereinsfahnen, mit Musik und Tanz teilnahm.

Im Festzelt nach dem Umzug fand dann erneut eine Darbietung statt. Diese wurde spontan zusammen mit der Tanzgruppe Beckenried gehalten. Nebenbei wurde das alljährliche Geissbockverlosung durch die Jungesellen der Waldshuter Chilbi durchgeführt. Dies sorgte bei den Schweizern zuerst für einige Verwirrungen. Bereichert und müde durch die Chilbi machte sich die Tanzgruppe auf den Weg zurück nach Küssnacht.

## Mittagsclub in der Badi Seeburg

**KÜSSNACHT** pd. Am Donnerstag, 8. September, treffen wir uns um 12.00 Uhr in der Badi Seeburg und hoffen, wir können einen schönen Sommermittag geniessen. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit ist 11.00 Uhr beim Seehof. Bei Fragen und für An- oder Abmeldungen gibt Margrit Hess unter Telefon 041 850 1980 gerne Auskunft.

Themenanregungen und Einsendungen über die Region Küssnacht und die Seegemeinden per E-Mail an: [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch) oder per Post an: «Bote der Urschweiz» Ressort «Küssnacht» Postfach 64, 6431 Schwyz

## Vortrag über Selbst- und Fremdbestimmung

**KÜSSNACHT** Der Seniorenrat des Bezirkes Küssnacht und Pro Senectute laden am 13. September ins Monséjour zu einem Vortrag ein.

amtl. Themen sind die Selbst- und Fremdbestimmung sowie Entscheidungen rund ums Lebensende. Haben Sie sich mit diesen Fragen schon auseinandergesetzt? Welche Möglichkeiten stehen einem offen? Wenn wir älter werden, müssen wir uns mit dem Lebensende befassen. Es ist natürlich, dass wir diese Themen nicht so gerne angehen. Es ist aber auch wichtig und sinnvoll, die Möglichkeiten zu nutzen und unsere Wünsche frühzeitig klar zu regeln. Dieser Vortrag verschafft einen Überblick, welche Entscheidungen in

Zusammenhang mit dem Lebensende anstehen. Dabei steht im Vordergrund, welche gesetzlichen Möglichkeiten gegeben sind, um das eigene Leben weitestgehend selbstbestimmt regeln und beenden zu können. Zur Verfügung stehen: die Patientenverfügung, der Vorsorgeauftrag und die Verfügungen im Todesfall. Deren Anwendungsbereiche werden kurz erörtert. Selbstbestimmung heisst Verantwortung für sein Leben zu übernehmen, was eine Auseinandersetzung mit Krankheit, Unfall oder Tod erfordert. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, den Referenten Reto Wehrli und Karin Schuler Fragen zu stellen. Es steht auch ein Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz für Fragen zur Verfügung.

**HINWEIS**  
 Vortrag am Dienstag, 13. September, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Monséjour.

## Integrationskurs mit Fokus Kanton Schwyz

**KÜSSNACHT** Ab Mitte September wird ein Integrationskurs angeboten. Er richtet sich an fremdsprachige, im Bezirk wohnhafte Erwachsene.

amtl. Der Integrationskurs «Leben im Kanton Schwyz» richtet sich an Fremdsprachige, welche gerne mehr über die Schweiz, den Kanton Schwyz und den Bezirk Küssnacht erfahren möchten. Im Kurs wird ein Grundwissen über soziale, rechtliche und kulturelle Themen vermittelt. Ebenso werden gesellschaftliche wie auch Fragen rund um das alltägliche Leben aus folgenden Themenbereichen behandelt: Geschichte/Staatskunde/Politik, Rechte und Pflichten (Grundrechte, Ausländerrecht), Ge-

schichte/Besuch historisches Museum, Sozialversicherungen (AHV/UVG/BVG/Steuern), Wohnen (Rechte, Pflichten, Wohnungssuche), Berufsbildung/BIZ, Arbeit und Stellensuche, Gesundheitswesen/Prävention, Sprache/Integration sowie Kultur/Traditionen und Sitten. Voraussetzung zur Teilnahme sind gute Grundkenntnisse der deutschen Sprache (mindestens A2).

Der Kurs findet vom 12. September bis am 28. November statt: jeden Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr (zehn Abende zu je zwei Lektionen). Der Unterricht erfolgt im Monséjour - Zentrum am See in Küssnacht. Während der Herbstferien findet kein Kurs statt. Die Kursleitung hat Tamasha Bühler, vom komin Kompetenzzentrum für Integration.

**HINWEIS**  
 Anmeldung und Informationen: Bezirk Küssnacht, Frau Andrée Schirtz, Telefon 041 854 02 91, E-Mail [andree.schirtz@kuessnacht.ch](mailto:andree.schirtz@kuessnacht.ch).